

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 26

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(inkl. porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester fr. 3,
Einschlag 1 Cts. pro Nr. 22.
— Ausland: Fr. 22.
Ou s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux, à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration du feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abonnenten versandt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Anzeigen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Baisse pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Weltausstellung Paris 1900. — Exposition universelle de Paris en 1900. — Handel und Industrie in Leipzig. — Recensement monétaire. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 26. Januar. Inhaber der Firma Emil Gafafer in Zürich I ist Emil Gafafer, von Wartau (St. Gallen), in Zürich V. Generalbevollmächtigter für die Schweiz und Generalvertretung für den Kanton Zürich der Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart. «Metropol», Fraumünsterstrasse 14.

26. Januar. In der Firma Salomon Bloch, Neue Waarenmagazine in Winterthur (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1895, pag. 1087) ist die Prokura des Lehmann Wurmser erloschen.

26. Januar. Die Firma Salomon Bloch in Bülach (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1895, pag. 1087) und damit die Prokura Lehmann Wurmser ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma L. Wurmser in Bülach, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Lehmann Wurmser, von Bollweiler i. E., in Bülach. Manufaktur und Konfektionsgeschäft. B. Kreuz.

26. Januar. Die Firma Emil Schwyzer & Co in Zürich V (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1895, pag. 1087) erteilt Einzelprokura an Otto Baerlocher, von St. Gallen, in Zürich V und an die Ehefrau des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters, Maria Schwyzer, geb. Bär, von Zürich, in Zürich V.

26. Januar. Inhaber der Firma Heinrich Höhn, Senn in Wädenswil, ist Heinrich Höhn, von und in Wädenswil. Butter und Käse. Wägghal.

27. Januar. Die Firma S. G. Schletter in Zürich, Filiale der gleichnamigen Firma in Loipzig (S. H. A. B. vom 29. September 1892, pag. 843) Gesellschafter: H. F. Wilhelm Kleinschmidt, W. E. Hugo Scharf und Franz A. F. Gontard, Alexander Rübel, Prokurist — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft am Sitze der Hauptniederlassung erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

27. Januar. Die Firma Max Oettinger, Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Juli 1897, pag. 749) firmiert künftig als Zusatz zum **Habanahaus, Filiale Zürich** und hat ihr Geschäftslokal nunmehr Bahnhofstrasse 90.

27. Januar. Inhaber der Firma Isy Marschütz in Zürich I ist Isidor Marschütz, von Los Angeles (Californien), in Zürich I. Velosdepot der Nürnberger Velocipedfabrik Herkules, vormals Karl Marschütz & Co, in Nürnberg. Bärensasse 13.

27. Januar. Gottfried Kuhn, von Uster, und Carl Schiffer, von Grünstadt (Bayern), beide in Zürich I, haben unter der Firma Kuhn & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1898 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Kuhn, und Kommanditist ist Carl Schiffer, welchem die Prokura ert. ist, mit dem Botrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Annoncen-Bureau. Bahnhofstrasse 79.

27. Januar. Inhaberin der Firma Frau A. Abbondio in Zürich III ist Anna Abbondio, geb. Mannini, von Varese (Italien), in Zürich III. Restaurant und An- und Verkauf von Liegenschaften. Quellenstrasse 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Anzeigen.

1898. 26. Januar. Mittelst Statuten vom 19. Dezember 1897 hat sich unter der Firma **Konsumverein in Roggwyl**, mit Sitz in Roggwyl, auf unbestimmte Zeitdauer eine gemeinnützige, nicht auf Erwerb ausgehende Genossenschaft gebildet, welche sich zur Aufgabe stellt, ihren Mitgliedern alle zur Führung einer menschenwürdigen Existenz notwendigen Güter in guter Beschaffenheit und zum realen Kostenpreise zu vermitteln, um sich dadurch vor jeglicher Uebervorteilung zu schützen. Für die Verpflichtung der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen; die persönliche Haftung der Konsumgenossen ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die im Bereiche des Wirtschaftskreises des Konsumvereins wohnt und dem Vorstände ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu entrichten und, solange der zu bildende Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagerverräte und der Mobilien erreicht hat, einen Anteilsschein von Fr. 20 zu übernehmen, auf welchen innerhalb des ersten Monats mindestens Fr. 5 einzuzahlen sind. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod und durch Ausschluss. Ausgeschiedene Mitglieder erhalten ihre Einzahlungen auf übernommene Anteilsscheine zu-

rückergestellt, verlieren aber im übrigen alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern, 3 Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand bezeichnet die Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. In den Vorstand sind gegenwärtig gewählt: Als Präsident: Gottlieb Jost, Zimmermann; als Vicepräsident: Jakob Glütter, Bannwart; als Kassier: Gotthard Ammann, Bannwart; als Aktuar: Friedrich Geiser, Weber, und als Beisitzer: Gottfried Kurt, Weber, Robert Grütter, Weber, Hermann Geiser, Weber, Jakob Hönger, Weber, und Albert Glur, Geschirrmacher, alle 9 wohnhaft in Roggwyl. Bis auf weiteres sind zur Führung der für die Genossenschaft rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt: der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Bureau Bern.

25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bieri & Lehmann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 18. April 1895, pag. 445) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Lehmann».

Inhaber der Firma **Ernst Lehmann** in Bern ist Rudolf Ernst Lehmann, von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Handel mit Wein und Liqueurs. Geschäftslokal: Marktgasse 16, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Bieri & Lehmann».

25. Januar. Unter der Firma **Keller & Huck** in Bern, haben Jakob Keller, Bauführer, von Au (St. Gallen), und Adolf Huck, Wasserleitungsunternehmer, von Farnthal, Grossherzogtum Baden, beide in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1898 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Wasserleitungen und Cementarbeiten aller Art. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 12, Bern.

26. Januar. Die Firma **G. Bein's Wittwe** in Bern (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1892) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Januar. Inhaberin der Firma **R. Treulin, Nachf. v. G. Bein's Wittve** in Bern ist Rosa Treulin-Kolesch, von Basel, in Bern. Natur des Geschäftes: Decken, Flanell- und Handschuhhandlung, Generaldepot für Waldwollprodukte und Alleindepot von Prof. Dr. Jägers Normalartikeln. Geschäftslokal: Kramgasse 10, Bern.

27. Januar. Inhaber der Firma **Cäsar Moser** in Bern ist Cäsar Moser, von Ruppoldsried, in Bern. Natur des Geschäftes: Bau-Unternehmer. Geschäftslokal: Bruunhofweg 28, vom 1. Mai 1898 hinweg: Beaumont Nr. 18, Bern.

27. Januar. Die Firma **Carl Ludwig Linder** in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 18. August 1897, pag. 878) wird infolge Konkurses des Firmainhabers von Amteswegen gestrichen.

27. Januar. Unter dem Namen **Metallarbeiter-Verein Bern** gründet sich, mit Sitz in der Stadt Bern, ein Verein, welcher die Förderung der geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder, gemäss den Statuten des schweizerischen Metallarbeiterverbandes und dem Programm der schweizerischen sozialdemokratischen Partei, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 21. August 1897 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist eine unbestimmte. Mitglieder können alle in Bern und Umgebung beschäftigte Metallarbeiter werden. Der Eintritt geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt 50 Cts. und das monatliche Unterhaltungsgeld mindestens 60 Cts. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zirkulare, Bietkarten und durch die «Arbeiterstimme» in Zürich. Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier. Präsident ist: Oscar Schneeberger, von Täuffelen-Gerlafingen; Kassier ist: Carl Künzi, von Barschwand (Anst. Konolfingen); beide in Bern.

Bureau Biel.

25. Januar. Die Firma **F. Sessler-Tscherter** in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 39) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen über an die Firma «V^{vo} F. Sessler-Tscherter», in Biel.

Inhaberin der Firma **V^{vo} F. Sessler-Tscherter** in Biel ist Witwe Laure Sessler-Tscherter, von und in Biel. Die-e Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Sessler-Tscherter» und erteilt Prokura an Johann Leuenberger, von Huttwil, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Eisen-, Stahl-, Steinkohlen- und Coakshandlung. Geschäftslokal: Neuengasse 1.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1898. 22. Januar. Die Firma **Karl Kauffmann-Genhart** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 20. Januar 1884, pag. 38) ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

22. Januar. Die Firma **Anton Oberli** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 3. Juni 1897, pag. 609) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 12. Januar 1898 von Amteswegen gelöscht worden.

22. Januar. Inhaber der Firma **Josef Hürlimann** in Luzern ist Josef Hürlimann, von Walchwil, in Luzern. Käsehandel en gros und Export. Goissmatt Nr. 185.

22. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hilfskassa in Grosswangen** mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 2. Juni

1888, pag. 534) erteilt Prokura an Alfred Krieger, Buchhalter, von und in Grosswangen.

22. Januar. **Aktiengesellschaft Dampfziegelei & Cementwarenfabrik Kriens** mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. September 1896, pag. 1025). In der Generalversammlung vom 27. September 1897 sind an Stelle der zurückgetretenen Dr. Paul Pflyffer, Rudolf Zardetti, Dr. Albert Kopp und Josef Segesser in den Verwaltungsrat gewählt worden: Joseph Mandrino, von Zürich, Josef Wetterwald, von Basel, beide in Luzern, und Fritz Buholzer, von und in Kriens. Die vierte Ersatzwahl ist infolge seiner Resignation dahingefallen und daher eine Verwaltungsratsstelle unbesetzt. Als Präsident des Verwaltungsrates ist sodann bezeichnet worden: Alois Bucheli, Vater, und als Vicepräsident Joseph Mandrino.

24. Januar. Inhaber der Firma **Franz Duss** in Kriens, ist Franz Duss, von Doppelschwand, in Kriens. Mechanische Schreinerei und Baugeschäft. Oberdorf.

24. Januar. Die Firma **Johann Bieri** in Hasle (S. H. A. B. Nr. 126 vom 24. Oktober 1883, pag. 942) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

25. Januar. Die Firma **L. Amstein** in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, pag. 187) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Willisau vom 5. Januar 1898 von Amteswegen gelöscht worden.

26. Januar. Inhaberin der Firma **E. Tschabold-Pulver** in Luzern ist Frau Elise Tschabold, geb. Pulver, von Erlenbaeh (Bern), in Luzern. Bernerfleisch, Mailänder Salami, Waschseifen, Spezereiwaren. Hertensteinstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Ernst Tschabold.

Uri — Uri — Uri

1898. 22. Januar. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 295, publizierte Firma **Leonhard Christen** in Altdorf ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Infolgedessen erlischt auch deren Zweigniederlassung unter der Firma **Leonhard Christen, Hôtel Oberalpsee**, auf der Oberalp, Gemeinde Andermatt (S. H. A. B. Nr. 102 vom 16. April 1895, pag. 431).

22. Januar. **Leonhard Christen, Eduard und Julius Christen**, alle von Andermatt, in Altdorf, haben am 22. Januar 1898 unter der Firma **Leonhard Christen & Söhne** eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Sitz der Gesellschaft ist Altdorf. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

22. Januar. Die Firma **Leonhard Christen & Söhne** in Altdorf (vide oben) hat unterm Datum der Eintragung derselben im Handelsregister auf der Oberalp, in der Gemeinde Andermatt, unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Wie bei der Hauptniederlassung sind auch bei der Zweigniederlassung sämtliche Gesellschafter zur Vertretung und Firmazeichnung einzeln befugt. Natur des Geschäftes: Betrieb von «Hôtel et Pension Oberalp» auf Lac sur Andermatt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Nomont (district de la Glâne).

1898. 25. janvier. Dans la commission de la Société de la Laiterie de Villaz St Pierre, association dont le siège est à Villaz-St-Pierre (F. o. s. du c. du 10 mars 1893, n° 33, page 256), Alphonse Fischer, à Villaz-St-Pierre, remplace comme membre Maurice Gobet, décédé.

Bureau Tufers (Bezirk Sessel).

24. Januar. Die Firma **L. Bonvin** in der Frohmatt, Gemeinde St. Ursen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. Mai 1890) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1898. 21. Januar. Die Firma **Margaritha Ingold-Kessi** in Kestenholz (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1897, pag. 1083) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bureau Stadt Solothurn.

24. Januar. Gebrüder Oskar und Robert Furrer, Samuels sel., von und in Solothurn, haben unter der Firma **Gebrüder Furrer** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Börsenplatz und Stalden Nr. 77.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 21. Januar. Die Firma **Schmidt & Stähelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 20. August 1897, pag. 885) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Vertretung des «Stara», Lebensversicherungsgesellschaft in London, und der «Oberrheinischen Versicherungsgesellschaft» in Mannheim als Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

21. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohlen Elektroden Industrie Aktiengesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 340 vom 19. Dezember 1896, pag. 1398) sind die Unterschriften der Delegierten des Verwaltungsrates: Emil Falkner-Rumpf und Moritz Goetschel, sowie der beiden Direktoren: Adolf Erisman-Walter und Adolf Christ-Dreyer erloschen. Geschäftslokal: nunmehr Schützenmattstrasse 14.

22. Januar. Die Firma **Domenico Garofalo** in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 11. März 1897, pag. 285) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Acetylen Gaslicht** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 2. März 1897, pag. 239) hat zum technischen Direktor ernannt: Fritz Hetzel, von und in Basel. Derselbe ist befugt, kollektiv zu zeichnen mit dem kaufmännischen Direktor Arnold Pfister oder mit einem der beiden Delegierten des Verwaltungsrates.

25. Januar. Die Firma **Gustav Heitz W^o** in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 12. Oktober 1889, pag. 778) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Heitz, Nachf. von Gustav Heitz W^o».

25. Januar. Maria Dorothea Heitz, Margaretha Heitz und Samuel Hieronymus Gustav Heitz, sämtliche von und in Basel, haben unter der Firma **Geschwister Heitz Nachf. von Gustav Heitz W^o** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. November 1897 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gustav Heitz W^o». Natur des Geschäftes: Kunst- und Handelsgärtnerei. Blumengeschäft. Geschäftslokal: Freiestrasse 54 (Gärtnerei Horburgstrasse 98).

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1898. 27. Januar. Die Firma **Martin Wackerlin** in Siblingen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1833, pag. 735) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 25. Januar. Aus dem Vorstand der Gemeindegemeinschaft **Sparcassa Wolfhalden** in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 73 vom 20. April 1889, pag. 378) ist der bisherige Präsident Bartholome Bänziger ausgetreten. An seine Stelle wählte der Gemeinderat als Präsident Leo Tobler, von und in Wolfhalden. Statutengemäss ist der neugewählte Präsident befugt, mit den beiden andern Vorstandsmitgliedern Buchhalter F. A. Herzog und Kassier J. Sonderegger kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gemeindegemeinschaft zu führen.

25. Januar. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Consum-Verein-Urnäsch** mit Sitz in Urnäsch, hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Mai 1897 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Konsumverein Urnäsch in Liquidation** durch J. Kaspar Bösch und Albert Hätteschweiler, beide in Urnäsch, besorgt. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 22. Januar. Die Firma **Jacques Aepli** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1893, pag. 72) ist infolge Verkaufes erloschen und damit auch die an Albert Aepli erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **J. J. Aepli** in Rapperswil ist Jean Jacques Aepli, von Fällanden (Zürich), in Rapperswil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Giesserei, Maschinenfabrik, Spindel-hülsenfabrik und Säge.

22. Januar. In der am 11. März 1897 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Toggenburger Bank** mit Hauptsitz in Lichtensteig und Filialen in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 185) wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei gemäss Art. 621 O. R. folgende Tatsache speziell hervorzuheben ist: Das Gesellschaftskapital wurde von drei Millionen Franken auf Fr. 4,500,000 (vier Millionen und fünfhundert tausend Franken) erhöht, eingeteilt in 9000 voll einbezahlte Aktien à Fr. 500 (fünfhundert Franken), wovon 229 Stück auf den Namen und 8771 Stück auf den Inhaber lauten.

24. Januar. In der Hauptversammlung vom 9. Januar 1898 hat der **Turnverein Oberstrasse** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1897, pag. 191) Joseph Krippel, von Stubenbach (Böhen), zum Präsidenten und Wilhelm Inhelder, von Sennwald, zum Aktuar gewählt; beide wohnhaft in St. Gallen.

24. Januar. Inhaber der Firma **E. Reichelt, Hôtel Linde** in St. Gallen ist Emil Reichelt, von Niemes (Böhen), in St. Gallen. Hotel und Café-Restaurant. Hotel Linde, St. Leonhardstrasse Nr. 5.

25. Januar. Unter der Firma **Alpen Genossenschaft St. Peterzell mit Dicken** wurde, mit Sitz in St. Peterzell, eine **Genossenschaft** gegründet, die den Zweck hat, durch künftige Erwerbung der Alp Tweralp, in der Gemeinde Wattwil und St. Gallenkappel liegend, die Mitglieder der Genossenschaft in die Möglichkeit zu versetzen, ihrem Jungvieh eine gute Sommerung zu sichern. Die Statuten der Genossenschaft wurden am 14. März 1897 festgestellt, ihre Dauer ist nicht bestimmt. Mitglieder dieser Genossenschaft können die Mitglieder des landwirtschaftlichen Vereins St. Peterzell mit Dicken werden, welche in der Gemeinde St. Peterzell oder im Schulkreis Dicken wohnen, und die sich mit ihrer Unterschrift verpflichten, Nutzen und Schaden bei der Erwerbung der genannten Alp gemeinsam und zu gleichen Teilen zu übernehmen. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Hauptversammlung, sie bestimmt auch die Höhe des Eintrittsgeldes. Für die zur Sommerung aufgenommenen Tiere der Genossenschafter haben die letzteren einen Alpzin zu bezahlen, welcher je nach dem Alter und der Grösse der Tiere von der Kommission berechnet wird. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen und ist derselbe dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft geht auch ferner verloren, wenn ein Mitglied seinen Wohnsitz ausser die Gemeinde St. Peterzell oder ausser den Schulkreis Dicken verlegt. Endlich erlischt die Mitgliedschaft auch durch Tod und Ausschluss. Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben, sowie auch dasjenige des landwirtschaftlichen Vereins St. Peterzell mit Dicken. Das obligatorische Publikationsmittel der Genossenschaft ist der Bezirksanzeiger von Neutoggenburg. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Alpenkommission und die Rechnungskommission. Die Alpenkommission besteht aus sieben Mitgliedern, welche auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident der Kommission kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier derselben. Gegenwärtig ist die Kommission folgendermassen zusammengesetzt: Gallus Liebherr, von Heimberg, Kautonsrat, Präsident; Jean Reich, von Mogelsberg, Aktuar; Jakob Zwicker, von Krummenau, Kassier; Josef Eberhard, von Flums, Johannes Bleiker, von St. Peterzell; Jonas Schlatter, von Herisau; Joseph Strässle, von Bütschwil; alle wohnhaft in St. Peterzell.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 26. Januar. Die Firma **M. Allemann** in Chur (S. H. A. B. 1890, pag. 337) ist infolge Ablebens der Inhaberin und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **B. Tripod** in Chur ist Blanche Tripod, von St. Livers (Waadt), wohnhaft in Chur. Die Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «M. Allemann» ohne Aktiva und Passiva unterm 19. Januar 1898 übernommen. Natur des Geschäftes: Modes. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 59.

26. Januar. Aus der Firma **Alexander & Co Bad Fideris** (S. H. A. B. 1892, pag. 1073) in Fideris sind die Gesellschafter Heinrich und Johann Spörri ausgetreten und an deren Stelle tritt Dr. med. Oskar Schmid, von Hedingen, in Zürich, ein.

26. Januar. Aus der Firma **Fetz & Co** in Chur (S. H. A. B. 1897, pag. 188) ist die Gesellschafterin Frau Anna Camenzind-Ruegg ausgetreten, an deren Stelle ist Hauptmann Christian Valer mit Vertretungsbefugnis eingetreten.

26. Januar. Die Firma **J. Gredig** in Maienfeld (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 241) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Januar. Die Firma **Frau Meyer** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1883, pag. 841) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Mengadine Steinmann, von Niederurnen (Glarus), und Marie Nievergelt, von Oerlikon (Zürich), beide wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma **Steinmann & Nievergelt, Frau Meyers Nachfolgerinnen** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das Geschäft der erloschenen Firma «Frau Meyer» ohne Aktiven und Passiven unterm 15. November 1897 übernommen hat. Natur des Geschäftes: Woll- und Ellenwarenhandlung. Geschäftslokal: Centralhof.

26. Januar. Luigia Locatelli fu Giov. Battista, di Villa d'Adda (Prov. di Bergamo) ed suoi figli Emilia Carminati, Luigi Carminati, ed Elisa Carminati, di Osanega (Prov. di Bergamo), tutti domiciliati a Poschiavo, hanno costituito sotto la ditta **Locatelli Luigia, Carminati & Co** in Poschiavo una società in nome collettiva, che ha incominciata colla registrazione nel registro di commercio. Genere di commercio: Vendita al minuto di commercio ed osteria. Locale: Via del Pedriolo n° 96.

26. Januar. Die Firma **Johann Nuber** in Celerina (S. H. A. B., 1885, pag. 806) wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1898. 25. Januar. Inhaber der Firma **Ord. Zschokke** in Aarau ist Conradin Zschokke, Ingenieur, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Technisches Bureau und Unternehmer von Wasserbauten. Geschäftslokal: Entfelderstrasse 1202 (Buchenhof). Die Firma erteilt Prokura an Oswald Bargetzi, Ingenieur, von Solothurn, in Aarau.

Bezirk Baden.

25. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brown, Boveri & Cie.** in Baden (S. H. A. B., 1891 pag. 804, 1894, pag. 164 und 499, und 1898, pag. 48) sind folgende Aenderungen eingetreten: Die bisherigen Kommanditäre erhöhen ihre Einlagen wie folgt: Peter Hermann von Mumin, in Frankfurt a. M., von Fr. 100,000 auf Fr. 200,000; Julius Scharff, in Frankfurt a. M., von Fr. 100,000 auf Fr. 220,000; Fritz Funk, in Baden von Fr. 100,000 auf Fr. 150,000. Als neue Kommanditäre sind beigetreten: Die Aktiengesellschaft «Allgemeine Deutsche Kreditanstalt» in Leipzig, mit einer Einlage von Fr. 200,000; Conrad Baumann, z. Tiefengrund, von und in Zürich, mit einer Einlage von Fr. 100,000; die Handelsgesellschaft «Georg Hauck & Sohn», in Frankfurt a. M., mit einer Einlage von Fr. 100,000, und die Aktiengesellschaft «Metallgesellschaft» in Frankfurt a. M. mit einer Einlage von Fr. 100,000.

25. Januar. Die Firma **M. Vogt** in Baden (S. H. A. B., 1897, pag. 859), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen und damit auch die an Theodor Vogt erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **Th. Vogt** in Baden, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Theodor Vogt, von Selzach, in Baden. Natur des Geschäftes: Blumenfabrik. Geschäftslokal: Dynamostrasse Nr. 846.

25. Januar. Die Firma **B. Surläuli-Walter** in Baden (S. H. A. B., 1893, pag. 868), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Bremgarten.

25. Januar. Friedrich Conrad-Kuhn, von Anglikon, in Bremgarten, und Johann Biland, von Birmensdorf (Aargau), in Bremgarten, haben unter der Firma **Fr. Conrad & Biland** in Bremgarten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Architektur- und Baugeschäft, Kunststein- und Cementwarenfabrik. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 360.

Bezirk Kulm

25. Januar. Die Firma **A. Stirnimann** in Menziken (S. H. A. B., 1893, pag. 614) ist erloschen.

Anton Stirnimann, von Ohmstall-Niederwil, in Menziken, und Gottlieb Hintermann, von und in Beinwil, haben unter der Firma **Stirnimann & Hintermann** in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Stirnimann» übernimmt. Natur des Geschäftes: Frueht- und Mehllhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1898. 25. janvier. Le chef de la maison **L. Duvanel**, à Villeneuve, est Laure Duvanel, d'origine neuchâteloise, domiciliée à Villeneuve. Genre de commerce: Bois de chauffage en tous genres. Bureau: à Villeneuve. Cette inscription est faite sur la réquisition du bureau du registre du commerce d'Aigle, à teneur de l'art. 26, alinéa 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Morges.

20 janvier. La raison **Jules Pichonnaz**, à Lonay (F. o. s. du c. du 28 août 1895, n° 217, page 909) est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

20 janvier. La succursale de la maison **Wagner & Fiechter**, à Bâle (F. o. s. du c. du 6 juin 1896, n° 154, page 648) établie à Morges sous la même raison, est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

20 janvier. La maison **Eug. Wagner** à Bâle (inscrite dans le registre du commerce de Bâle-Ville le 31 décembre 1897, et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 3 janvier 1898) a établi à Morges dès le 1^{er} janvier 1898, sous la même raison une succursale. La succursale est représentée par le chef de la maison Eugène Wagner, de Mulhouse, et par le fondé de pouvoirs de la maison principale Emile Scheidegger, de Huttwy (Berne), les deux domiciliés à Bâle. Genre de commerce: Commission et importation de vins étrangers. Bureau: Rue de la Gare n° 13.

Bureau de Vevey.

22 janvier. Le chef de la maison **Jean Egger**, à Territet, est Jean-Uriel, feu Charles Egger, de Fribourg, domicilié à Territet. Genre de commerce: Coiffeur, parfumeur. Magasin: Grand Hôtel de Territet.

Bureau d'Yverdon.

21 janvier. Emile, fils de Henri-Daniel Piquilloud, de Vallamand-dessus, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Emile Piquilloud**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café de la Croix Rouge».

22 janvier. La raison **G. Grandguillaume**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 février 1891, page 157) est radiée pour cause de remise de commerce.

22 janvier. Aimé, fils de Daniel Cuhe, de Pomy, y domicilié, déclare être le chef de la raison **A. Cuhe**, à Pomy. Genre de commerce: «Café du Raisin».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1898. 19 janvier. Le chef de la raison de commerce **Isidore Wetzel**, au Locle, est Isidore Wetzel, de Aechern (Wurtemberg), domicilié au Locle. Genre de commerce: Exploitation du café-brasserie «Gambrinus». Rue de France.

24 janvier. La raison de commerce **Jules Jurgensen**, au Locle (F. o. s. du c. du 5 février 1883, n° 13), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu en février 1894.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 26 janvier. La raison **M^{re} Neveu-Balluet**, commerce d'eaux de vie de Cognac, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 février 1897, n° 53, page 215), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 janvier. Les suivants: **Grazia Martinelli**, Eugène Martinelli, Victor Trisconi, tous trois d'origine italienne et domiciliés à Versoix, et Ernest Schärer, d'origine zurichoise, domicilié à Versoix, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Martinelli et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 8 juin 1896. Genre d'affaires: Exploitation d'un atelier de tourneurs sur bois. Bureau et locaux: Aux Moulins-Bosson.

Gidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9829. — 26 janvier 1898, 9 h. a.

Les fils de R. Picard, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse)

LA VISTULE

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 9830. — 26 janvier 1898, 4 h. p.

Humbert & Dargent, fabricants,

Peseux (Suisse).



Savons.

Nr. 9831. — 26. Januar 1898, 12 Uhr m.

Alois Reichlin, Fabrikant,

Mels (Schweiz).



Wasch- und Putzpulver. Wasch- und Putzseife, Haarregenerator.

N° 9832. — 27 janvier 1898, 8 h. a.

Julius Simpson, négociant,

Londres (Grande-Bretagne).

VEJOS

Extraits de levure.

Weltausstellung Paris 1900.

Es wird bekannt gemacht, dass die Bureaux des schweizerischen Generalkommissärs in Genf, Rue de Hollande, 12 (Sprechstunden von 9 Uhr vormittags bis mittags), und jenes des Generalsekretariates in Zürich, Börsengebäude, I. Stock, eröffnet sind.

Die amtliche Korrespondenz ist nach Genf zu richten. Die Behandlung der organisatorischen Fragen und Angelegenheiten ist dem Generalsekretariat in Zürich übertragen. (V. 1)

Genf, den 13. Januar 1898.

Der schweizerische Generalkommissär: **Gustav Ador.**

Exposition universelle de Paris en 1900.

Le public est informé que les bureaux du commissaire général suisse sont ouverts, à Genève, 12, Rue de Hollande (heures de réception de 9 à midi), et ceux du secrétariat général au bâtiment de la Bourse, à Zurich.

La correspondance officielle doit être adressée à Genève. Toutes les questions relatives à l'organisation seront plus spécialement traitées au secrétariat général, à Zurich. (V. 2)

Genève, le 13 janvier 1898.

Le commissaire général suisse: **Gustave Ador.**

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Handel und Industrie in Leipzig. Der Vorsitzende der Handelskammer Leipzig berichtet über das Jahr 1897: Das Exportgeschäft, insbesondere von Textilwaren, hat in einigen Richtungen sich weniger gut gestaltet. Dasselbe erlitt erhebliche Störungen im Orient durch den türkisch-griechischen Krieg, in Ostindien durch die Pest und Hungersnot, in Japan durch Ueberfüllung der Märkte während der vorausgegangenen Jahre, durch eine wirtschaftliche Krise und die dort in rascher und vielgestaltiger Entwicklung begriffene eigene Industrie. In China lagen aus ähnlichen Gründen die Verhältnisse ungünstig. Ferner wurde das Exportgeschäft wesentlich beeinträchtigt, in Guatemala durch Revolution, in Brasilien durch das Sinken des Kurses, in Spanien und seinen Kolonien durch den cubanischen Aufstand und die damit verbundene Finanzkrise. Auch nach Nord- und Nordwestafrika haben die Geschäfte Einschränkungen erfahren müssen. Die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika wurde und wird noch ausserordentlich erschwert durch die mit dem Dingley-Tarif eingeführten verschärften Bestimmungen betreffs Fakturen-Legalisierung und sonstige Formalitäten.

Das Import-Geschäft wird man nach den bis jetzt vorliegenden Ziffern als ein normales bezeichnen können.

Für die Eisenindustrie kann das abgelaufene Jahr als ein gutes bezeichnet werden. Fast das ganze Jahr hindurch musste mit Anspannung aller Kräfte, teilweise mit Ueberstunden gearbeitet werden, und wiederum hat eine Anzahl Betriebe ansehnliche bauliche Erweiterungen vorgenommen. In der chemischen Industrie wirkten auf den Artikel Farbhölz-Extrakte nachteilig, insbesondere der verminderte Bedarf der heimischen Textilindustrie infolge des mangelnden Absatzes ihrer Erzeugnisse in der zweiten Hälfte des Jahres nach Amerika, die französische und amerikanische Konkurrenz sowie die Konkurrenz der Anilinfarben. — Ebenso war der Handel mit natürlichen Farbstoffen infolge der Konkurrenz der Teerfarben wenig befriedigend. — Beim Artikel Erdfarben wird über Ueberproduktion und deren Folgen, sowie über ungünstige Zollverhältnisse in Russland und Oesterreich geklagt. — Dagegen war das Geschäft in bunten und schwarzen Farben für graphische Zwecke lebhaft und befriedigend. — Für ätherische Öle wird das Jahr 1897 ebenfalls als ein im allgemeinen befriedigendes bezeichnet, soweit Vermehrung des Umsatzes und Erweiterung der Absatzgebiete in Frage kommt. Weniger günstig erscheint infolge gedrückter Preise der Hauptartikel und infolge der Konkurrenz in den Seestädten die Geschäftslage, wenn man dieselbe vom Gesichtspunkte des crzielten Nutzens betrachtet.

Für die Textilindustrie scheint das Jahr 1897 ungünstig gewesen zu sein. Der Handel mit Wolle und Kämmlingen litt unter einer durch grosse spekulative Käufe in Amerika hervorgerufenen erheblichen Vertourung des Rohmaterials und andererseits unter dem lahmen Geschäftsgang der Spinnerei und Tuchfabrikation. — Auch in der Kammgarbbranche wird über hohe Preise des Rohmaterials, schwierigen Absatz der Gespinnte infolge des eingeschränkten Exports billiger Stapelartikel nach Amerika, sowie über die Konkurrenz der englischen und französischen Garne geklagt. Die Baumwollspinnerei hat im ganzen mit günstigem Erfolg gearbeitet, doch klagt sie auch über verminderten Absatz wegen des schlechten Geschäftsganges in der Roh- und Buntweberei und über die Konkurrenz der ausländischen Gespinnte. — Die Strick- und Wirkwaren-Industrie hat, obwohl erst seit wenigen Jahren in Leipzig begründet, doch bereits hier festen Fuss gefasst, so dass schon eine erhebliche Zahl Arbeiter in ihr Beschäftigung findet. Der Geschäftsgang wird hier im verflossenen Jahr als durchweg lebhaft bezeichnet, sowohl im deutschen Geschäft, als im Export, veranlasst insbesondere durch den Uebergang der Moden von schwarzen auf bunte Farben und durch Herstellung von Sportartikeln verschiedener Art.

Recensement monétaire. D'après un essai de M. A. de Foville, publié dans l'*Economiste français*, il a été procédé, le 15 septembre dernier, par les soins de l'administration des Finances, à l'examen et à l'analyse méthodiques de toutes les encaisses monétaires auxquelles peuvent s'étendre ses investigations.

Une première enquête avait été tentée en 1868, presque au lendemain des conventions internationales d'où est née l'union latine. Trois autres avaient eu lieu en août 1878, sous le ministère Léon Say; en mai 1885,

sous le ministère Sadi Carnot, et en avril 1891, sous le ministère Rouvier. Celle qu'a ordonnée cette année M. Georges Cochery, l'emporte comme ampleur sur toutes les précédentes. D'abord, on y a compris, pour la première fois, les pièces divisionnaires d'argent et même le billon français. Puis la Banque de France, le Crédit foncier, la Banque de l'Algérie et nos principales sociétés de crédit ont prêté leur concours, d'une manière très complète, de sorte que les prescriptions ministérielles ont pu être exécutées simultanément dans toutes les parties du territoire par 26,000 comptables et que les sommes recensées forment, cette fois, un total de plus de 209 millions de francs, dont 85 millions représentant l'encaisse totale des comptables publics, à la date du 15 septembre, et 124 millions les recettes effectuées à la même date par les grandes banques et sociétés de crédit. Voici les chiffres:

	Millions de francs
Caisses publiques de France et d'Algérie	84,6
Banque de France	31,2
Paris	51,2
Succursales	1,4
Banque de l'Algérie	1,4
Crédit foncier de France	0,4
Crédit lyonnais	4,0
Paris	7,2
Succursales	4,9
Comptoir d'escompte	5,2
Paris	4,8
Succursales	13,1
Société générale	1,5
Crédit industriel et commercial	1,5
Total	209,0

Le tableau suivant montre comment se composaient les 209 millions recensés:

	Sommes fr.	Proportions p. %
Billets de banque	173,958,020 --	82,91
Monnaies d'or	23,199,640 --	11,10
Ecus de 5 francs	9,311,370 --	4,45
Monnaies divisionnaires	2,968,575 80	1,42
Billon	243,650 51	0,12
Ensemble	209,081,556 41	100,00

Comme première approximation, nous concluons de ce tableau d'ensemble que les billets de banque qui y figurent représentaient près de la vingtième partie de l'émission, tandis que pour les espèces métalliques les recenseurs n'avaient en mains que quelques millions de la circulation totale et même de la circulation réelle, déduction faite des encaisses de la Banque de France qui, au milieu de septembre, avait, comme encaisse totale, 2007 millions d'or et 1213 millions d'argent. Les billets au porteur en circulation à la même époque montaient à 3620 millions.

Si, pour rendre l'enquête de 1897 comparable aux précédentes, on fait abstraction des monnaies divisionnaires d'argent et du billon, on voit que la prépondérance du billet va s'accroissant de plus en plus:

	Enquête de 1885	Enquête de 1891	Enquête de 1897
	Sommes Millions de fr.	Sommes Millions de fr.	Sommes Millions de fr.
Billets	35,7	97,1	173,4
Monnaies d'or	11,9	16,4	23,2
Ecus	5,2	7,1	9,3
	52,8	120,6	205,9
	100,00	100,00	100,00

Ainsi, de 1885 à 1897, la proportion des billets passe de 2/3 à 5/6, tandis que celle des monnaies d'or et d'argent se réduit de moitié. «Une partie de l'augmentation des réserves de la Banque de France, dit le rapport de M. Delatour, est due à ce remplacement, dans la circulation, de l'or et de l'argent par les billets. On sait que l'encaisse-or a augmenté de plus de 900 millions et l'encaisse-argent de 150 millions dans la même période.»

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
15. Januar.	22. Januar.	15. Januar.	22. Januar.
a.	a.	a.	a.
Metallbestand . 113,139,981	113,197,268	Notenzirkulation . 218,206,416	210,176,720
Wechselportefeuille 71,871,490	70,901,871	Conti-Correnti . 4,494,269	2,716,397

Insertionspreis.
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 Cts. la petite ligne,
50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des unlängst verstorbenen Eichenberger, Ernst, Johannesen, Tapezierer und Möbelführer, von und in Burgdorf.

Termin zu schriftlicher Eingabe der An- und Gezeanansprachen, sowie allfälliger Bürgschaftsanzeigen in der Amtsschreiberei Burgdorf bis und mit dem 5. März 1898.

Fin Ansprecher, welcher unterlässt, seine Ansprache innert der bestimmten Notfrist einzugeben, wird angesehen, auf dieselbe Verzicht gethan zu haben (Satz. 658 C.). (63)

Burgdorf, den 20. Januar 1898.

Bewilligt, der Regierungstatthalter:
Sehr.

Der Amtsschreiber:
Kohler.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
An **Kamm, Jakob**, Handelsmann, in **Mühlehorn**, wegen Aufgabe des Geschäftes, in sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 27. Januar 1898.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
B. Trümpy.

(78)

E. Spycher, Notar, Langenthal,

Nachfolger des Herrn Notar Marti sel. (58*)

Notariat — Inkasso — Informationen.

Banque foncière du Jura à Bâle.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

dans la salle des séances du conseil d'administration de la banque, Hôtel de la Banque, 1, Albananlage, à Bâle, le mardi, 15 février 1898, à 3 heures du soir.

Tractanda:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration pour le dix-huitième exercice.
- 2° Approbation des comptes: décharge au conseil et à la direction.
- 3° Fixation du dividende et répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 4° Election de quatre administrateurs sortant de charge et rééligibles; de deux censeurs et de deux censeurs-suppléants.

Les comptes annuels avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la banque à partir du 1^{er} février 1898.

Moyennant dépôt effective des actions, des cartes de vote seront délivrées jusqu'au 11 février 1898:

A Bâle à la Banque foncière du Jura,
chez MM. Les fils Dreyfus & Co.,
Ehinger & Co.,
La Roche & Co.,
de Speyr & Co.,
Zahn & Co.

A Delémont à la Banque du Jura. (H 485 Q)
A Porrentruy chez MM. Choffat & Co.

(79)

Le conseil d'administration.